

eine harmonische Komposition. In Balkonkistchen, hohen Töpfen und Ampeln sollte deshalb der Silberregen (Dichondra) nicht fehlen: Er bildet eine silbrige Blätterschlepe mit bis zu einem Meter Länge. Attraktiv mit überhängendem Wuchs sind auch Henne mit Kücken (Tolmiea), Efeu und Mottenkönig (Plectranthus), der auch Weihrauchpflanze heisst, weil die Blätter entsprechend duften.

Schmeichelhafte Blümchen

Verspielt und romantisch wirken weisse Blüten, wenn man sie mit zierlichen Blütenschleiern untermalt. Legendar ist das Schleierkraut (Gypsophila). Neu ist hingegen die Euphorbia «Diamond Frost» und weitere Sorten. Sie öffnen den ganzen Sommer über niedliche weisse Blümchen und bringen damit Fülle in die Bepflanzung. Eine begeisternde Möglichkeit ist zudem der Duftsteinrich (Lobularia), dicht übersät mit winzigen Blümchen. Sie duften ausgeprägt nach Honig und erinnern an die schwere Süsse arabischer Gebäcke. Hübsche Dauerblüher sind auch die Sunsatia-Nemesien. Es gibt sie in aufrechten und hängenden Wuchsformen. Verwelktes muss nicht entfernt werden: Sunsatia-Pflanzen reinigen sich selbst.

Pflege Tipps für üppigen Flor

Sämtliche Zwiebelblumen kann man jetzt in Töpfe, Kistchen und in den Garten setzen. Für alle anderen Pflanzen gilt: Sollte um die Eisheiligen Mitte Mai Väterchen Frost zuschlagen, so muss man die Blumenkinder ins Haus bringen – oder wenigstens mit Vlies abdecken! Balkonkistchen und Töpfe bieten Pflanzen nur begrenzte Entwicklungsmöglichkeiten. Nachhelfen muss man mit regelmässigem Giesse und Nährstoffen. Langzeitdünger unter die Pflanzerde gemischt, beugt Nährstoffmangel vor. Andernfalls ist wöchentliches Düngen im Giesswasser angesagt. Achten Sie auf spezielle Produkte, welche die Blütenentwicklung fördern, und halten Sie sich genau an die Angaben des Herstellers für die Dosierung! Die meisten Pflanzen ertragen keine Staunässe. Mit einer etwa 2 cm hohen Schicht aus Tonscherben, Kies oder Blähtonkügelchen auf dem Gefässboden sorgt man für einwandfreien Wasserabzug. Ideal wäre, diese Drainageschicht mit Vlies abzudecken, damit sie nicht verschlämmt. Verblühtes und Vertrocknetes laufend wegschneiden: Dann bilden sich keine Samen, sondern immer wieder neue Blütenknospen.

Edith Beckmann



Zauberglöckchen (Calibrachoa) fröhlich bunt wie ein Konfettiregen.

Allerliebster Balkonschmuck im Handumdrehen

Bunt wie ein Konfettiregen

Eine Neuheit auf Eroberungstour: Jeweils drei Pflanzen im gleichen Topf bilden ein harmonisch zusammengewachsenes Trio. Das Angebot unter dem Logo «Confetti Garden» umfasst elf Kombinationen. Ihre Blütenschleppen imponieren bis im Herbst!



Hübscher Blumenschmuck im Handumdrehen: Kistchen mit lediglich drei Töpfen «Confetti Garden». Bilder: Green Pflanzenhandel/Dümmen



Confetti-Trio Zauberglöckchen «Hawaiian Flamingo»: Die Jungpflanzen sind perfekt zusammengewachsen.



Pink in den schönsten Tönen: Potunia-Petunien in apartem Confetti-Mix.

So praktisch wie Fertiggerichte und gerüstete Salatmischungen ist jetzt auch der Blumenschmuck für Balkon und Terrasse: Drei Töpfe «Confetti Garden», und ein Balkonkistchen oder eine grosse Schale ist fertig bepflanzt. Für eine Ampel reicht ein einziger Topf.

Die Neuheiten in elf Varianten bieten überschwängliche Blütenfülle in intensiv leuchtenden Farben. Die Hauptrolle übernehmen Zauberglöckchen (Calibrachoa). Ihre niedlichen Blüten umfassen das einzigartige Farbenspiel eines ganzen Regenbogens. Der jeweils anders gefärbte Blütenschlund verleiht ihnen charmante Blumengesichtchen.

Einen frisch bunten Mix aus gelben, orangen und blauen Blüten bietet «Hawaiian Twist». Wie ein romantischer Sonnenuntergang in der Südsee beeindruckt «Hawaiian Luau» mit gelb-roten, violetten und feurig roten Glöckchen. «Hawaiian Flamingo» repräsentiert die aparte Vogelart in Rosa, Pink und Violett.

Wer noch mehr Abwechslung liebt, kommt mit einem Trio aus Verbenen, Petunien und Zauberglöckchen zum Ziel. Die drei Pflanzen sind harmonisch zusammengewachsen und stellen die gleichen Pflegeansprüche. Doch die sind leicht zu erfüllen: Ein sonniger Platz, möglichst kalkarmes Wasser und einmal pro Woche eisenhaltiger Flüssigdünger.

Die beste Wahl ist Petuniendünger. Er ist perfekt auf die Ansprüche der Blütenschönheiten zugeschnitten. Denn wenn sich die Blätter der verschiedenen Petunienarten im Laufe des Sommers gelb verfärben, leiden die Pflanzen unter Eisenmangel.

Die Confetti-Neuheiten sind jetzt blühend im Gartenfachhandel erhältlich. Aber Vorsicht um die Eisheiligen: Die hübschen Blumen ertragen keinen Frost!

Edith Beckmann